

Ehemalige Gestell- bzw. Abteilungswege von 1826 in den Reichswaldsiedlungen

Schlagwörter: [Weg \(Verkehr\)](#), [Waldweg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Bedburg-Hau, Goch, Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Forstweg (Jagenweg) im ehemaligen Reichswalde (Nierswalde) (2011)
Fotograf/Urheber: Burggraaff, Peter



Die Trassen der Gestelle bzw. der Abteilungswege von 1826, die sich innerhalb der Reichswaldsiedlungen befinden, sind im Siedlungsplan teilweise als Straßen und Flurwege übernommen und integriert worden. Hiermit wird die strukturelle Verbundenheit mit dem Reichswald dokumentiert.

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz 2013)

Literatur

Gorissen, Friedrich (1952): Niederrheinischer Städteatlas, 1. Reihe: Klevische Städte, Heft 1: Kleve. (Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde, 51.) Kleve.

Gorissen, Friedrich (1950): Heimat im Reichswald. Kleve.

Ehemalige Gestell- bzw. Abteilungswege von 1826 in den Reichswaldsiedlungen

Schlagwörter: [Weg \(Verkehr\)](#), [Waldweg](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten

Historischer Zeitraum: Beginn 1826 bis 1949

Koordinate WGS84: 51° 44 19,55 N: 6° 07 18,58 O / 51,73876°N: 6,12183°O

Koordinate UTM: 32.301.283,22 m: 5.735.903,98 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.508.458,65 m: 5.733.843,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ehemalige Gestell- bzw. Abteilungswege von 1826 in den Reichswaldsiedlungen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-72801-20130828-2> (Abgerufen: 13. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

